

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

36. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 13. September 1849.

Inhalt.

Eine Bitte an meine Mitbürger. — Predigtanzeige. —
Hallischer Getreidepreis. — 30 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Eine Bitte an meine Mitbürger.

Bereits durch zwei Aufsätze (im Courier und im Wochenblatte) habe ich versucht, das Interesse für die Lebensversicherung namentlich bei den arbeitenden Klassen anzuregen, und es haben meine Worte, wie ich höre, auch bei Vielen Beherzigung gefunden. So erfreulich mir dies ist, so sehr liegt mir aber auch der Wunsch am Herzen, daß jenes Interesse kein vorübergehendes sein möchte. Um nun dasselbe in hiesiger Stadt dauernd rege zu erhalten, habe ich die Absicht, eine Stiftung ins Leben zu rufen, aus welcher einige unbescholtene Familienväter aus der arbeitenden Klasse mit je 50 Thlr. von Zeit zu Zeit versichert werden können. Um hierzu einen kleinen Anfang zu machen, habe ich den Erlds für 500 Exemplare von der dritten Auflage meiner Schrift: **Die Vortheile der Lebensversicherungsbanken**, für genannten Zweck bestimmt. In den nächsten Tagen

(Anzahl der Exemplare ist 500)



werde ich mir deshalb erlauben, durch die Zeitungs-herumträger meinen verehrten Mitbürgern Exemplare für den Preis von 5 Sgr. anbieten zu lassen. Ich darf mich wohl der Hoffnung hingeben, daß der so oft und vielfach bewährte Wohlthätigkeitsfinn der hiesigen Bürgerschaft auch diesmal sich bethätigen werde. Da anzunehmen ist, daß mancher Wohlhabende dem guten Zwecke auch wohl einen höhern Betrag (den ich dann in die beifolgenden Listen einzutragen dringend bitte) zum Opfer bringen wird, so läßt sich vielleicht auf einen Erlds von 100 Thlr. rechnen. Die Zinsen dieses mit 4 Procent angelegten kleinen Kapitals würden schon hinreichen, 3 bis 4 Familienväter mit je 50 Thlr. zu versichern.

Ein Hochwürdiges Directorium der Franckeschen Stiftungen hat mir die Verwaltung der Stiftung freundlichst zugesagt und wird dasselbe zur Zeit eine Rechnungslegung über die eingegangenen Gelder so wie die Statuten für die Stiftung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Wächte sich der wohlerworbene Ruf der Hallenser, stets bei der Hand zu sein, wenn es sich um Unterstützung der ärmeren Mitbürger handelt, auch diesmal bewähren.

Halle, den 10. September 1849.

Dr. August Wiegand.

Am 15. Sonnt. n. Trinitat. (16. Sept.) predigen:

Zu u. E. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Hülfspred. Puppendorf. Sonntag den 16. Sept. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Archidiac. Sup. Dryander. Katechismuspredigten: Montag den 17. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberdiac.

P. Lauer. Mittwoch den 19. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Freitag den 21. Sept. um 8 Uhr Hr. Archidiac. Superint. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heinemann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Der selbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Abendstunde um 5 Uhr Der selbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 11. September 1849.

Weizen	1 Thlr.	22 Sgr.	6 Pf.	bis 2 Thlr.	— Sgr.	— Pf.
Roggen	—	25	—	1	—	—
Gerste	—	22	6	—	27	6
Hafer	—	17	6	—	20	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Auf den Aufruf des Verwaltungsrathes des Volkshankes für Preußens Krieger, welchen wir im 32. 33. und 34.^a Stück des Wochenblatts veröffentlicht haben, sind folgende Beiträge zur Unterstützung der im Kampfe gegen den Aufruhr gebliebenen preussischen Krieger bei dem Stadtsecretair Lincke eingegangen, als:

2 Thlr. von R. R. 1 Thlr. von P. W. 5 Thlr. von C. S. 45 Sgr. von F. D. 2 Thlr. von D. 5 Thlr. von G. N. R. 15 Sgr. von Fi. . . . h. 10 Sgr. von H. R. 1 Thlr. von Fr. H. 10 Sgr. von Echl. 3. 5 Sgr. von K. 1 Thlr. von C. G. 10 Thlr. von Hg. In Summa 28 Thlr. 25 Sgr.

Wir haben den Hauptbetrag heute an den Verwaltungsrath übersandt und danken den milden Gebern hiermit.

Halle, den 11. September 1849.

Der Magistrat.

Am 10. d. M. sind als an der Cholera verstorben 3 Personen angemeldet, davon ist

1 Person am 8. d. M.

1 „ „ 9. „

1 „ „ 10. „

verstorben. Am 11. d. M. ist kein Fall angemeldet.

Halle, den 11. September 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Bekanntmachung.

Am 10. d. M. wird zu Teutschenthal eine Briefsammlung eröffnet, welche vermittelt der Personenpost zwischen Halle und Schraplau mit Halle und Schraplau in Verbindung treten wird.

Die neue Briefsammlung soll dem Gastwirth Umlauf übertragen werden.

Halle, den 7. September 1849.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Ziegelwaaren.


Den Rest meiner Mauer- und Dachziegel will ich, um damit zu räumen, billig weggeben.

Th. Richter neben der Post.

Frischer Kalk

am Sonnabend und Montag den 15. und 17. d. M., Chamottsteine, Mauersteine und Dachziegel zu jeder Zeit billig zu verkaufen Kannische Str. Nr. 535 in den drei Schwänen.

Gute Speisekartoffeln werden wieder verkauft am alten Markt bei **Braust.**

 Ein Sopha in ganz gutem Zustande, so wie ein halb Duzend Rohrstühle, beides hellpolirt, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Fleischergasse Nr. 1170 parterre.

Auction.

Freitag den 14. Sept. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr sollen in dem allhier am großen Berlin Nr. 433 belegenen Auctionslocale verschiedene Meubles, als: Sopha's, Secretair, Spiegel, Bettstellen, Tische, wobei ein Schreibtisch und 1 großer runder zu 12 Personen u. dgl. so wie Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

A. Müller,

Auctionator u. gerichtl. verpfl. Taxator.

Auction.

Montag den 17. d. M. Nachmittag 2 Uhr wird in dem Hause der Frau Wittwe Otto, Klausstraße Nr. 873, ein vollständiges Tischler-Handwerkzeug, Meubles, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke, Küchen- u. Wirthschaftsgeräthe u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Auction.

Dienstag den 18. d. M. und folgende Tage, **Vormittag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittag** von 2 Uhr ab, wird in dem Simonschen Hause, Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1240, der v. Gößnitzsche Mobilien-Nachlaß, bestehend in 1 Stuhuhhr, 1 Ds-ficlerdegen mit Porteepe, 1 Paar silberne Epau-letten mit silbernen Quasten, 2 silberne Schärpen, 1 gestickte Fußdecke, 1 damascirte Doppelflinte, Mahagoni- und andere Meubles, Porzellan, Leinenzeug, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Küchen- und Wirtschaftsgeräte u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Auction.

Donnerstag den 20. d. M., **Wittags** von 1 Uhr ab, wird in den Weingärten Nr. 1918 der Mobilien-Nachlaß der verstorbenen Kilianschen Eheleute, bestehend in Leinenzeug, Betten, Meubles, Haus- und Küchengeräthe, Kleidungsstücken, nebst einigen Packeten Garn u. a. S. gerichtlich verkauft werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Auction.

Freitag den 21. d. M. und folgende Tage, **Vormittag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittag** von 2 Uhr ab, wird in dem Hause Berggasse Nr. 1069 der Grünebergische Mobilien-Nachlaß, bestehend in 3 Officier- Epauletten, 1 Schärpe, 1 goldne Taschenuhr, 1 goldner Ring, mehreres Silbergeschirr, Porzellan, Steingut, Gläsern, Zinn, Kupfer und Metallsachen, Leinenzeug, Betten und Kleidungsstücke, Meubles und Hausgeräte, Gemälde, Zeichnungen, Bücher und Landkarten u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Ein kleines Familienlogis, bestehend aus einer Stube, zwei Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist jetzt zu vermieten und den 1. October zu beziehen alter Markt Nr. 629.

In eine Kellerwohnung wird zum 1. October ein Hausmann gesucht. Alles Nähere alter Markt Nr. 629.

In der obern Leipziger Straße Nr. 1638 nahe am Thore ist ein Familienlogis, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller etc., sehr bequem eingerichtet, vom 1. October an zu vermieten.

Der Laden, mit oder ohne Wohnung, Kleinschmieden Nr. 943 ist zu vermieten. Näheres Brüderstraße Nr. 227.

In Nr. 348 große Brauhausgasse ist ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, heller Küche und Vorsaal nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Neumarkt Nr. 1279 sind noch 2 Stuben mit Kammern zu vermieten.

Auf dem Neumarkt, Geiſtſtraße Nr. 1284, sind 2 Stuben und 2 Kammern zu vermieten.

Eine Stube, zwei Kammern und Küche steht zu vermieten Harz Nr. 1325.

Eine Stube und Kammer ist noch zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Mittelwache Nr. 1752.

Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und plätten kann, auch etwas von der Küche versteht, findet zum 1. October einen guten Dienst. Wo? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 14. September auf allgemeines Verlangen zum Zweitemale: **Peter im Frack.** Romantisches Lustspiel in 4 Abtheilungen von Carl Z w e n g s a h n.

Verloren wurde eine schwarze Sammet-Pellerine von der Schmeerstraße bis ans Steinthor. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe eine angemessene Belohnung Schmeerstraße Nr. 479.

Diejenigen Bürgerwehrmänner der VI. Compagnie, welche bei der Stabsrevision den 1. Septbr. ihre gelieferten Gewehre nicht zur Stelle gebracht haben, werden hierdurch aufgefordert, diese zur Nachrevision beim Hauptmann abzuliefern. Der Hauptmann.

Die 5. Bürgerwehr-Compagnie tritt Donnerstag den 13. Septbr. Abends 6 Uhr zur Gewehr-Revision an. Jeder Kamerad, welcher nicht kommen kann, ist verpflichtet, sein Gewehr zu schicken.

P. A. Trappe.

Geübte Strickerinnen, aber nur solche, finden gegen Pfand Beschäftigung in wollenen Garn.

C. A. Pohlmann junior.

Brüderstraße Nr. 226.

Schön schlagende Kanarienvögel sind zu verkaufen Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1177.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in der Spielgelgasse Nr. 48.

Saal: Pavillon.

Freitag den 14. d. M. Unterhaltungsmusik auf der Rabeninsel. R a t s c h.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)